

LANDSCHAFTSBILD POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung:

WALDGEBIET JOHANNESHÖHE

Bild-Typ:

A.e.

Blatt / Bild-Nr.:

V 7 - 34

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten	Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief	Bewegtheit Kontraste, Formen	3	9	3
	1.2 Nutzungswechsel	Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	3		
	1.3 Raumgliederung	Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	3		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation	Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	3	11	4
	2.2 Ursprünglichkeit	Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	4		
	2.3 Flora/Fauna	Artenmannigfaltigkeit (z. B in Saumgesellsch.)	4		
3. Schönheit	3.1 Harmonie	Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	4	10	3
	3.2 Zäsuren	Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzgrenzen	3		
	3.3 Maßstäblichkeit	Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	3		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	3
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	3
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	3

Gesamtwert (lokal + repräsentativ)

19

Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit

hoch

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt	- sehr alter Eichenwald auf einer Aufwölbung, im S See und im N von Bachläufen begrenzt - randlich mehrere Einzelerhebungen, natürlicher Waldrand - unmittelbar anschließend Ackernutzung - hohe Landschaftsbildqualität und Wirkung ins Umland - empfindlich gegenüber anthropogenen Eingriffen
Naturnähe	
Schönheit	
Eigenart	

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit

hoch